

Die Baumaschinen fahren auf

REICHENBACH Diese Woche wird im Fröschenmoos mit dem Bau zweier Mehrfamilienhäuser begonnen. Insgesamt entstehen 18 mehrheitlich altersgerechte Wohnungen. In einem Jahr sind die ersten Einheiten bezugsbereit.

KATHARINA WITTEW

Die Nachfrage nach hindernisfreien und altersgerechten Wohnungen wächst gleichsam mit der Lebenserwartung. Menschen wollen so lange wie möglich selbstständig und in der gewohnten Umgebung bleiben. Oft wird der Umzug in ein Altersheim oder in eine Pflegeeinrichtung erst zum Thema, wenn das Treppensteigen zur Qual wird und die Türschwellen ein Hindernis für den Rollator darstellen.

Demnächst fahren auf dem Gelände der einstigen Gärtnerei Rüschi in Reichenbach die Baumaschinen auf. In den geplanten dreistöckigen Häusern entstehen insgesamt 18 grosszügige 2,5- und 3,5-Zimmer-Wohnungen plus je eine Attikawohnung. «Die Wohnungen sind hindernisfrei, haben breite Türen und sind mit einem Lift bis in die Einstellhalle er-

schlossen. Nur die oberen Etagen der Attikawohnungen sind über eine Treppe erreichbar», informiert Bauherr Marc Allenbach. Ebengeschossig sind Sitzplätze vorgesehen, in allen anderen Wohnungen ein Balkon.

Ökologischer Ausbaustandard nach den neuesten Kenntnissen

Die Bauherrschaft legt Wert darauf, die Arbeiten soweit wie möglich von einheimischen Firmen realisieren zu lassen. Die Gebäude werden im Minergie-A-Standard erstellt. Geheizt wird mit Fernwärme von der nahe gelegenen Biogasanlage. Neueste Technologien wie Photovoltaikanlage, Komfortlüftung und E-Ladestationen bei den Parkplätzen sind ebenfalls vorgesehen.

Werden von den künftigen Bewohnern Dienstleistungen wie Wäsche waschen, Reinigung oder ein Restaurantbesuch gewünscht, besteht die Möglichkeit, diese Dienstleistungen im Altersheim zu bestellen. Sämtliche Wohneinheiten werden im Stockwerkeigentum verkauft und können vom Eigentümer bewohnt oder weitervermietet werden.



So werden die beiden Häuser dereinst aussehen.